SOPREMA EriKa

PRODUKTINFORMATION 00284729

Artikelbeschreibung

Die SOPREMA EriKa wird als radondichte Feuchtigkeitssperre auf erdberührten Bodenplatten gegen aufsteigende kapillare Feuchte (gem. DIN 18533, W1.1-E und W1.2- E) und als Mauersperrbahn unter Wänden ohne Querkraftübertragung (MSB-nQ), als Dampfsperre auf massiven Zwischengeschossdecken (keine Holzbalkendecken) über Räumen mit höherer Luftfeuchtigkeit bzw. Temperatur und als Feuchtigkeitssperre gegen Baufeuchte aus Beton-Deckenbauteilen eingesetzt.



- Oberseite: PE-Folie
- Material: Elastomerbitumen
- Deckschichten: Elastomerbitumen
- Träger: Spezialglasvlies und Aluminium-Verbundträger
- Unterseite: PE-Folie

Anwendung

Die SOPREMA EriKa wird als radondichte Feuchtigkeitssperre auf erdberührten Bodenplatten gegen aufsteigende kapillare Feuchte (gem. DIN 18533, W1.1-E und W1.2-E) und als Mauersperrbahn unter Wänden ohne Querkraftübertragung (MSB-nQ), als Dampfsperre auf massiven Zwischengeschossdecken (keine Holzbalkendecken) über Räumen mit höherer Luftfeuchtigkeit bzw. Temperatur und als Feuchtigkeitssperre gegen Baufeuchte aus Beton-Deckenbauteilen im Fußboden-Schichtaufbau eingesetzt.

Die Verlegung der SOPREMA EriKa Elastomerbitumen-Sperrbahn erfolgt lose auf der sauberen und ebenen Fußbodenfläche. Die Längsnähte, Überdeckungsbreite mind. 10 cm, werden durch Abziehen der unter- und oberseitigen Nahtfolien und durch Andrücken kaltselbstklebend verbunden. Die Kopfstöße werden zusätzlich mit dem kaltselbstklebenden EriKa- Anschlussband, Überlappungsbreite 10 cm, geschlossen. Die Naht- und Stoßüberdeckungen sind mit einer Anpressrolle abzurollen.

Für die Anwendung als Abdichtung gegen aufsteigende kapillare Feuchtigkeit auf erdberührten Bodenplatten muss die SOPREMA EriKa Elastomerbitumen-Sperrbahn an die Querschnittsabdichtung (Mauersperrbahn) der Außen- und Innenwände so herangeführt werden, überlappt oder verklebt werden, dass am Anschluss kein kapillarer Wassertransport (z.B. über Putzbrücken) in schädigendem Umfang möglich ist. Im Bereich der Anschlüsse an aufgehende Bauteile (z. B. Wände) kann das kaltselbstklebende EriKa-Anschlussband verwendet werden.

Verpackung und Abmessung

Länge (m)	Breite (m)	Dicke (mm)	kg/m²	kg/Rolle	m²/Palette
30,00	1,00	0,90	1,10	36,90	720,00

Stand: 06/2026. Version: 1a Technische Änderungen vorbehalten. SOPREMA GmbH • Mallaustraße 59 • 68219 Mannheim • Deutschland •
Telefon 0621/7360-30 • info@soprema.de • www.soprema.de • USt-ID: DE 127 065 203

Aufbewahrungshinweise

Die Lagerung der Rollen muss stehend auf einem ebenen Untergrund erfolgen. Die Paletten dürfen nicht übereinander gelagert werden! Für die Dauer der Lagerung vor Sonneneinstrahlung, Hitze und Feuchtigkeit (Regen, Schnee, usw.) schützen. Während der kalten Jahreszeit ist das Material vor der Verarbeitung mind. 12 Stunden bei >+10°C zu lagern.

Kennzeichnung und Produktnorm

- EN 13969, DIN SPEC 20000-202 (EB PYE-ALV 0,9)
- EN 14967, DIN SPEC 20000-202 (MSB-nQ PYE-ALV 0,9)
- Kennnummer Zertifizierungsstelle: 1119
- EN 13970

Entsorgung & Recycling

Die Entsorgung restentleerter Gebinde und Verpackungen erfolgt gemäß Interzero. Die derzeit gültigen Informationen entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Stand: 06/2026. Version: 1a Technische Änderungen vorbehalten. SOPREMA GmbH • Mallaustraße 59 • 68219 Mannheim • Deutschland • Telefon 0621/7360-30 • info@soprema.de • www.soprema.de • USt-ID: DE 127 065 203

Technische Kennzahlen

Eigenschaften	Prüfverfahren	Einheiten	Produkt-eigenschaften
Länge	DIN EN 1848-1	m	≥ 30,00
Breite	DIN EN 1848-1	m	≥ 1,00
Geradheit	DIN EN 1848-1	mm/10m	< 20
Dicke	DIN EN 1849-1	mm	≥ 0,9
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 (Verfahren A)	kPa/24h	≥ 60
Brandverhalten	DIN EN ISO 11925-2		Klasse E
Verhalten bei Beanspruchung durch Feuer von außen	DIN CEN/TS 1187		NPD
Wasserdichtheit nach Dehnung bei niedriger Temperatur	DIN EN 13897		NPD
Widerstand der Fügenähte (Scherfestigkeit)	DIN EN 12317-1	N/50 mm	NPD
Widerstand der Fügenähte (Schälfestigkeit)	DIN EN 12316-1	N/50 mm	NPD
Zugverhalten: maximale Zugkraft längs	DIN EN 12311-1 (Verfahren A)	N/ 50 mm	500 ± 20%
Zugverhalten: maximale Zugkraft quer	DIN EN 12311-1 (Verfahren A)	N/ 50 mm	320 ± 20%
Zugverhalten: Dehnung längs	DIN EN 12311-1 (Verfahren A)	%	3 ± 1 abs
Zugverhalten: Dehnung quer	DIN EN 12311-1 (Verfahren A)	%	3 ± 1 abs
Widerstand gegen stoßartige Belastung	DIN EN 12691 (Verfahren A)	mm	NPD
Widerstand gegen statische Belastung	DIN EN 12730	kg	≥ 20,000
Widerstand gegen Weiterreißen (Nagelschaft)	DIN EN 12310-1	N	NPD
Maßhaltigkeit	DIN EN 1107-1	%	NPD
Formstabilität bei zyklischer Temperaturänderung	DIN EN 1108	%	NPD
Kaltbiegeverhalten	DIN EN 1109	°C	≤ -30
Wärmestandfestigkeit	DIN EN 1110	°C	≥ +70
Bestreuungshaftung	DIN EN 12039	%	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit: Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl µ	DIN EN 1931		≥ 1500

Eigenschaften	Prüfverfahren	Einheiten	Produkt-eigenschaften
Widerstand gegen Durchwurzelung	DIN EN 13583	m/s	NPD

Technische Fußnoten

Alle Angaben in diesem Dokument sind ausschließlich produktbezogen. Vorschläge im Zusammenhang mit der Verwendung und Verarbeitung des Produkts sind unverbindliche Empfehlungen des Herstellers für eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten. Die Frage der Geeignetheit eines spezifischen Produkts für ein konkretes Objekt, sowie die Art und Weise der objektbezogenen Verarbeitung bedürfen einer sorgfältigen Prüfung durch den Planer und Verarbeiter. Jede Haftung für die Anwendbarkeit der Angaben auf ein konkretes Objekt ist ausgeschlossen, soweit diese nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln beruht. Dieses Datenblatt bezieht sich auf ein spezifisches, für den deutschen Markt hergestelltes Produkt. Alle Angaben in diesem Dokument beziehen sich auf die Verwendung des Produkts in Deutschland und sind nur dort gültig. Bitte beachten Sie, dass die Angaben von den Vorschriften, Normen und Regelwerken anderer Länder abweichen können.

Beim Umgang mit der offenen Flamme sind die Vorschriften der Bau- Berufsgenossenschaft bei der Verarbeitung zu beachten.

* Systemprüfung. Dokumente werden auf Anfrage zur Verfügung gestellt.

GISCODE: Keine Lösemittel, keine GISCODES, keine Gefahrgüter, keine H- bzw. P-Sätze, frei von Schwermetallen.

CE 25

Stand: 06/2026. Version: 1a Technische Änderungen vorbehalten. SOPREMA GmbH • Mallaustraße 59 • 68219 Mannheim • Deutschland • Telefon 0621/7360-30 • info@soprema.de • www.soprema.de • USt-ID: DE 127 065 203